

Protokoll offene Gesprächsrunde

08.06.2012 Tannenburg in Nentershausen / Kemenate

Anwesende Personen:	- Schmelzle, Ottokar	- Fingerhut, Gudrun
	- Friemann, Meike	- Bückner, Ralf
	- Krause, Richard	- Kretzer, Michael
	- Kißlinger, Rosemarie	- Pohl, Markus
	- Krah, Katja	- Glaser, Sandra
	- Schmelzle, Kerstin	

pro	contra
- keine Mindestarbeitszeiten	- Entfernung zwischen Vereinsmitgliedern
- motivierte Mitglieder	- keine Bestätigung von Mitgliedsbeiträgen
- mitgliedernaher Verein (Geburtstagskarten, ...)	- mangelnde Weiterverfolgung weiterer Veranstaltungsideen
- Stammtische	- dürftige Teilnahme an Forumsdiskussionen

Angesprochene Themen:

- aktive Mitgliederwerbung
- Mitgliedsantragbearbeitung
 - o Wer macht das, wie bekommt man Rückmeldung?
 - o Schriftliche Bestätigung?
- Organisation von Veranstaltungen bearbeitungswürdig
 - o Zeitplanabsprachen
 - o Verschiebung Programmpunkte / wenig Infos an Teilnehmer
- In Ankündigungen aufnehmen (Burg Nentershausen):
 - o Nicht barrierefrei (Rollstuhl)
 - o Zeckengebiet (Borreliose)
- Workshop
 - o Handwerkskurse als interne Fortbildungen anbieten (nicht nur auf MA-Event), z.B. Dünteln + Papierschöpfen
 - o Potentiale und Fähigkeiten der Mitglieder nutzen
- Tagesveranstaltungen
 - o Teilnahme an mittelalterlichen Veranstaltungen (Bsp. Mittelalter-Dorf)
- Fragebögen direkt bei Anmeldung mitgeben
 - o Auswertung Fragebögen → Sandra Glaser würde sich dazu bereit erklären
 - o Mitgliedsanträge direkt an Fragebögen anbringen / zweiseitig
- Lautere Ansprache bei Event, evtl. Mikro
- Reihenfolge bei Anmeldung: 1. Belehrung / 2. Eventkarte / 3. Alles weitere
- Mehr auf Eröffnungsansprache pochen und darüber informieren
- Newsletter verschicken mit Diskussionsthemen und wichtigen Infos (ca. alle 2-3 Monate)
 - o Versendung per Schriftführer, Zusammenstellung durch Vorstand
- Verpflegungsgeld für Lagerung von Ausrüstungsgegenständen des Vereins
- Fragestellung des Vereins: Welche Zeit stellen wir dar? (Spezialisierung?)